

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 23

Illustration: Bravo Dior!
Autor: Wäspi, Otto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON



HEUTE

von SÄNGERINNEN

Die entzückende Sängerin Engel wandte sich an den Kapellmeister Himmel um einen Empfehlungsbrief an den Leiter des Theaters. Der Kapellmeister schrieb den hübschen Satz:

«Der Himmel sendet Ihnen hier seinen schönsten Engel.»

★

Adelina Patti sang einmal in der Abendgesellschaft eines reichen, aber geizigen Kaufmanns drei Lieder und erhielt dafür das vereinbarte Honorar. Die Gäste klatschten stürmisch Beifall und verlangten mehr. Der Gastgeber bat die Sängerin freundlich:

«Verehrte, geben Sie bitte etwas zu!»

«Gern, aber – nach Ihnen!» erwiderte lächelnd die Sängerin.

★

Ein Journalist fragte Erna Sack:

«Wie alt sind Sie eigentlich?»

Die Sängerin antwortete mit einem vielsagenden Lächeln:

«26, 27 oder einige Jährchen mehr ...!»

«Sie müssen doch wissen, wie alt Sie sind!» sagte erstaunt der Journalist.

Die Sängerin erwiderte:

«Ich zähle mein Geld, meinen Schmuck, und wenn ich verreise, mein Gepäck. Ich

zähle diese und noch viele andere Dinge, weil sie mir verloren gehen können. Meine Jahre aber können mir nicht abhanden kommen. Warum soll ich sie zählen?»

★

Nach einem Konzert wurde Johannes Brahms um sein Urteil über eine junge Sängerin gefragt. Der Meister sagte:

«Wenn sie in der Höhe hätte, was ihr an Tiefe fehlt, hätte sie eine gute Mittellage!»

(Mitgeteilt von K. N.)

ÜBERTRIEBEN

Der junge Seemann ging in Portsmouth an Land und machte sofort einen Besuch bei seinem Schatz. Sie empfing ihn auf fallend kühl. «Du sagst doch immer, ich sei deine einzige Liebe», bemerkte sie gleich zum Empfang.

«Aber, Liebling, wie kommst du auf die Idee, das sei nicht wahr?»

«Schweig lieber. Ich war eben in Dundee und da war ein Mädchen, das sagte, sie kenne dich sehr gut! Ich bin überzeugt, daß du in jedem Hafen eine hast.»

«Red keinen Unsinn, Schatz», beruhigte er sie. «Ich war doch noch gar nicht in jedem Hafen.»

(The English Echo / Jacques Bollmann Ltd., Zürich 5)

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido



Bravo Dior!

Zeichnung von O. Wäspi